

# Happy End gesucht!

Tierschutzhof sucht für Presa-Canario-Mix Bobby ein neues Zuhause

**NEURUPPIN.** Obwohl man es sich so sehr wünscht, scheinen manche Geschichten einfach kein Happy End zu finden. Über Bobby kann man eine solche Geschichte erzählen. Der Presa-Canario-Mix sucht dringend ein neues Zuhause. Eigentlich hatte er schon eines gefunden, doch dann klappte es doch nicht. Dabei stehen seine Chancen bestens: Bobby ist nicht nur ein hübscher Kerl, sondern auch noch jung, ausgesprochen freundlich und liebevoll und dazu noch gut erzogen. Und doch fand sich bisher niemand, der Bobby aufnehmen wollte.

Aufgrund familiärer Veränderungen kann Bobby nicht in seinem bisherigen Zuhause bleiben. Martina Lahmer vom Tierschutzhof unterstützt die bisherigen Halter bei der Suche nach einem neuen Zuhause für den zweijährigen Rüden. Bobby kann gut alleine bleiben, fährt im Auto mit und beherrscht die gängigen Grundkommandos. Auch an der Leine läuft er gut und zerrt nicht. Allerdings muss an seiner Leinenführigkeit weiterhin gearbeitet werden. Aufgrund seiner Größe (Schulterhöhe 62 Zentimeter



und 42 Kilo) ist Bobby ein stattlicher Hund, aber auch ein Hund, der eine konsequente und dabei liebevolle Erziehung benötigt, damit er auch künftig ein unkomplizierter und entspannter Begleiter bleibt. Mit anderen Hunden verträgt er sich bestens und sucht gerne und respektvoll den Kontakt zu Artgenossen. Aggressives Verhalten ist Bobby fremd, allerdings ist er kein Katzenfreund. Er hat bisher mit einer Hündin zusammengelebt. Bobby ist geimpft und gechipt. Wer Bobby aufnehmen möchte, sollte ihm genügend Platz und möglichst einen Garten bieten können. Auch genügend Zeit ist wichtig, damit der Zweijährige ausreichend Bewegung bekommt, Raum zum Spielen hat und eine feste Bindung zu seiner neuen Familie aufbauen kann, mit der er übrigens unbedingt unter einem Dach leben möchte. Wer ernsthaftes Interesse an Bobby hat, kann über Martina Lahmer vom Tierschutzhof Neuruppin ein Kennenlernen vereinbaren. *Gabriele Elstermann*

**Kontakt: Tel. 0177/8903041**

**Vielleicht ist ja Bobby genau der Teil Ihrer Familie, der bisher noch fehlte.** Fotos: Privat



# Förderung für Kleinprojekte

Lokale Aktionsgruppe bittet um Anträge bis zum 10. April

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Ostprignitz-Ruppin unterstützt das Umsetzen von Kleinprojekten in der Region. Für das Jahr 2025 stehen insgesamt 130.000 Euro europäische Fördermittel zur Verfügung. Das Geld hilft engagierten Vereinen, Initiativen, Kommunen und Privatpersonen beim Verwirklichen ihrer Ideen. In Ostprignitz-Ruppin werden Projekte mit bis zu 10.000 Euro aus dem Regionalbudget gefördert.

Beispiele sind: eine neue Elektroinstallation fürs Dorfgemeinschaftshaus Altfriesack, eine barrierefreie Toilette im Dorfkino Lögow und die Outdoor-Kegelhahn in Segeletz.

Ein Infoveranstaltung findet online am 25. Februar von 18.30 bis 19.30 Uhr statt. Die Unterlagen stehen seit 14. Februar unter: [www.lag-opr.de/downloads](http://www.lag-opr.de/downloads) bereit. Das Jugend-

budget „Young Leader“ ermöglicht erstmals eine eigene Förderung für Projekte von Jugendlichen mit bis zu 3000 Euro, etwa für neue Möbel, Sportgeräte oder kleinere Bauprojekte für den Jugendclub oder den Schulhof. Stichtag zum Einreichen der Projekte ist für beide Sparten jeweils Donnerstag, der 10. April. Über die Jugendprojekte können alle Jugendlichen beim Tag der Entscheidung am Freitag, dem 16. Mai, abstimmen und selbst auswählen, welche Projekte umgesetzt werden. *WS*

**Über geförderte Jugendprojekte können alle Jugendlichen selbst abstimmen.** Foto: Adobe Stock/Racle Fotodesign



## BESTES HÖREN IN KYRITZ

- **Kostenlose** Hörmessung & Beratung
- **Unverbindlich** führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. Philips)
- Modernste **Akku Technologie**, um nie wieder Batterien wechseln zu müssen
- Diskrete **Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte**
- Komfortables Besserhören mit **Best-Preis-Garantie**

**REBECCA SCHULZ & KIRA HOFFMANN** freuen sich auf Ihren Besuch!

Marktplatz 8 • 16866 KYRITZ  
in der ehemaligen Kneipe am Markt

033 971 / 60 71 73

[www.hoerpartner.de](http://www.hoerpartner.de)

**HörPartner** DEIN HÖRGERÄT



# Schnuppertag für Schüler

Am 3. April findet der Zukunftstag in Brandenburg statt und lädt Schülerinnen und Schüler dazu ein, Unternehmen kennenzulernen

**OSTPRIGNITZ-RUPPIN.** Am 3. April 2025 öffnen Unternehmen, Handwerksbetriebe, Hochschulen und viele andere Einrichtungen ihre Türen zum „Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg“. An diesem Tag können Jugendliche ab Klasse 7 erste praktische Einblicke in die Berufswelt erhalten und die Vielfalt der Ausbildungsberufe und Studienmöglichkeiten in Brandenburg kennenlernen, vor Ort oder digital im Netz.

Bildungsminister Steffen Freiberg: „Der Zukunftstag ist ein wichtiges Instrument, um jungen Menschen in der modernen Arbeitswelt Kompass und Orientierung zu geben. Er kann Türen öffnen und Möglichkeiten aufzei-

gen, wie es nach der Schule weitergehen kann. Ob Berufsausbildung oder Studium – die Chancen auf einen guten Job in Brandenburg sind hoch. Für Unternehmen bietet der Zukunftstag eine gute Gelegenheit, jungen Menschen Karrieremöglichkeiten aufzuzeigen, erste Kontakte zu knüpfen und Fachkräftenachwuchs zu gewinnen.“

Schülerinnen und Schüler können sich jetzt ihren Platz sichern – ein regelmäßiger Blick auf die Aktionslandkarte des Zukunftstages lohnt sich, denn es kommen täglich neue Angebote hinzu. Die Jugendlichen können vor Ort im Betrieb, aber auch digital, auf berufliche Entdeckungsreise gehen. Dabei geht es auch darum, überkommene Geschlechterklischees aufzubrechen. Junge Menschen sollen sich bei der Berufswahl von ihren Interessen, Talenten und Begabungen und nicht von Stereotypen leiten lassen. Die Zeiten

„typischer Männer- oder Frauenberufe“ sind lange vorbei – Frauen in technischen Berufen sind genauso selbstverständlich wie Männer im Pflegebereich oder in der Kita. Das können Mädchen und Jungen beispielsweise bei der Ostdeutschen Instandhaltungsgesellschaft (ODIG) in Eberswalde erleben, bei der ABE Bauprüf- und -beratungsgesellschaft mbH in Stahnsdorf oder beim KMG-Klinikum Nordbrandenburg an den Standorten Pritzwalk, Wittstock und Kyritz. Betriebe und Institutionen können auf der Aktionslandkarte des Zukunftstages Plätze anbieten. Bereits jetzt werden 381 Veranstaltungen angeboten. *WS*

**Info: Am 3. April 2025 jährt sich der Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg zum 23. Mal. Er findet jährlich parallel zum bundesweiten „Girls und Boys Day“ statt.**

**Beim Zukunftstag 2023 konnten sich junge Leute auch ein Bild von der Arbeit der Polizei machen.** Foto: Enrico Kugler



**BEIDE STIMMEN CDU**

# Sebastian Steineke

## Die richtige Wahl

V.i.S.d.P. Sebastian Steineke, Heinrich-Bau-Straße 31, 16816 Neuruppin. Bildnachweise: Tobias Koch, Druck: WochenSpiegel, Karl-Marx-Str. 64, 16816 Neuruppin